

## Rudern

## Reinhardts Rio-Traum platz

**DORSTEN** Der Traum von den Olympischen Spielen in Brasilien ist für Charlotte Reinhardt am Dienstagabend bei der Rotsee-Regatta im schweizerischen Luzern geplatzt – und zwar mit einem lauten Knall. Platz fünf ließ den Frauen-Achter des Deutschen Ruderverbands fassungslos zurück.



Enttäuschung im deutschen Boot: Lea-Katleen Kühne (Mitte) kämpft hinter Charlotte Reinhardt (l.) mit den Tränen.  
Foto: Detlef Seyb

Dass es schwer werden würden, sich einen der ersten beiden Plätze und damit das Ticket für Rio zu sichern, war Reinhardt und Co. schon vor dem Rennen klar. Doch mit einem so deutlichen Rückstand hatte im deutschen Lager niemand gerechnet. Die überraschend starken Rumäninnen waren als Sieger in 6:02,56 Minuten fast 13 Sekunden schneller als das deutsche Boot (6:15,40 min). Auch die Niederlande (6:04,20 min) lagen als Zweiter komplett außer Reichweite. Sogar Australien (6:07,35 min) und China (6:07,39 min) waren deutlich schneller als der DRV-Achter.

„Die Frauen haben sich konsequent vorbereitet und alles gegeben, aber die Gegnerinnen waren doch deutlich überlegen“, sagte DRV-Vorsitzender Siegfried Kaidel, der einen harten Einschnitt ankündigte: „Im Frauen-Rudern müssen wir uns neu aufstellen, um international wieder mithalten zu können.“

### Tränen nach dem Rennen

Was dieser Satz für Charlotte Reinhardt bedeutet, ist noch offen. Auch ihr Trainer Sebastian Schmelzer, der sie in Luzern unterstützte, will nicht spekulieren: „Wir müssen das erst einmal sacken lassen. Dieses Ergebnis war in der Deutlichkeit überraschend und ist deshalb ernüchternd für uns alle. Bei der EM vor wenigen Wochen lagen wir vier Sekunden hinter Rumänien, jetzt sind es 13. Das gibt einem schon zu denken.“

Der deutliche Rückstand und der geplatzte Traum vom Olympia-Start sorgte bei den deutschen Ruderinnen auch für einige Tränen nach dem Zieleinlauf. „Charlotte hat sich aber schnell wieder gefangen“, sagte Schmelzer. „Wir werden sie jetzt so schnell wie

### AUTOR



**Jan Große-Geldermann**  
Sportredaktion

» alle Artikel von Jan Große-Geldermann

### ZUM ARTIKEL

Erstellt: 24. Mai 2016, 20:04 Uhr

Aktualisiert: 24. Mai 2016, 20:12 Uhr

Orte: **Dorsten**

### THEMEN

**Charlotte Reinhardt**

Zu "Meine Themen" hinzufügen

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Tischtennis**

TTC Lembeck erfüllt seine Titelmission



**Tennis**

Dorsten freut sich aufs Derby



**Tennis**

Beck und Perplies sorgen für die Lichtblicke



**Basketball**

BSV-Oldies genießen Ü50-DM in Pinneberg



**Fußball**

Schermbeck und Gahlen steigen ab

möglich wieder aufbauen. Die Saison ist ja auch noch nicht zu Ende.“

ZUR STARTSEITE >

## KOMMENTARE

Schreiben Sie den ersten Kommentar!

### KOMMENTAR HINZUFÜGEN



Überschrift (max. 70 Zeichen)

Meine Meinung (Noch Zeichen verfügbar.)

Automatische Benachrichtigung bei jedem neuen Kommentar in dieser Diskussion aktivieren

Benutzername

Passwort

Anmeldung über Cookie merken

[Passwort vergessen?](#)

[EINLOGGEN UND ABSENDEN](#)

[NOCH KEIN LOGIN? HIER REGISTRIEREN](#)



### Ketteler Hof

## Der Indoor-Park in Haltern ist gerichtet

**HALTERN** Zum Konzert der Frösche draußen im Teich schlug Georg Schulze Robert am Dienstag symbolisch den letzten Nagel ins Gebälk des neuen Indoor-Parks vom Ketteler Hof. Richtfest für ein Projekt, das Bürgermeister Bodo Klimpel "total beeindruckt". [mehr...](#)

Von Elisabeth Schrief



### Wirbel um eine Unterschrift

## Weinzierl und die unendliche Geschichte

**GELSENKIRCHEN** Der längst beschlossene, aber immer noch nicht offiziell verkündete Wechsel von Trainer Markus Weinzierl vom FC Augsburg zum FC Schalke 04 wurde am Dienstag um eine weitere Posse bereichert. Das Fachmagazin "Kicker" hatte am Mittag vermeldet, dass Weinzierl einen Vertrag auf Schalke bis 2019 unterschrieben habe und am 14. Juni seine Arbeit in Gelsenkirchen aufnehmen würde. Alles klar also? Noch nicht, denn Schalke dementierte umgehend. [mehr...](#)

Von Frank Leszinski



### Diskussion um "God-Spots"

## Während des Gottesdienstes im Internet surfen?

**HALTERN** Die Brandenburgische Landeskirche hat in ihren Gotteshäusern sogenannte "God-Spots" eingerichtet, die es Kirchenbesuchern ermöglichen, in der Kirche und der Nähe im Internet zu surfen. Eine Idee auch für Haltern? Wir haben nachgefragt. [mehr...](#)

Von Jürgen Wolter